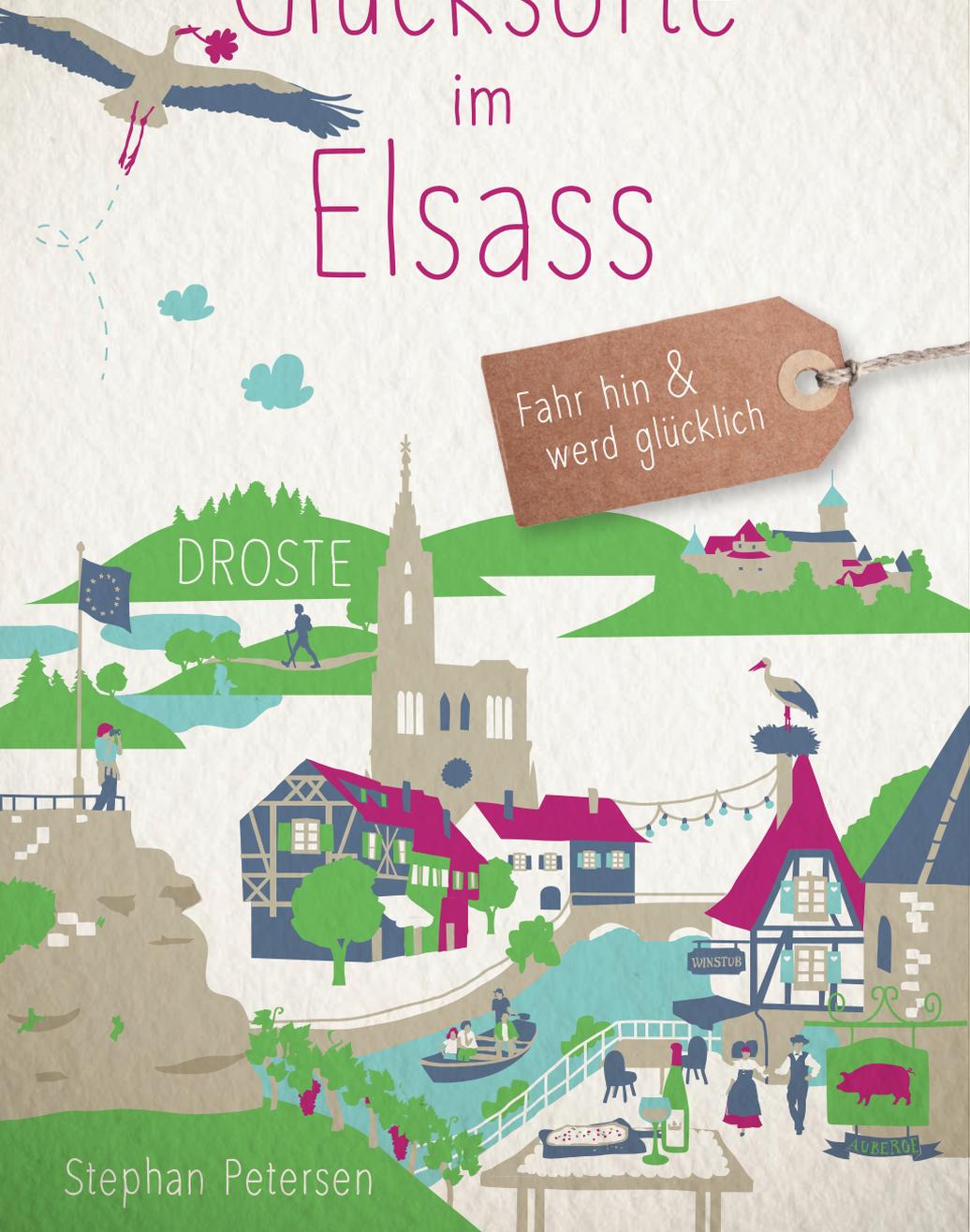


Glücksorte im Elsass

Fahr hin &
werd glücklich

DROSTE

Stephan Petersen



Stephan Petersen

Glücksorte im Elsass

Fahr hin & werd glücklich



Liebe Glücksuchende,



Deutsch, Französisch, Deutsch, Französisch, Deutsch, Französisch. Europäisch? Das Elsass blickt auf eine bewegte, wechselhafte Geschichte zurück, ein Leben zwischen zwei Kulturen. Sowohl französische als auch deutsche Spuren und Einflüsse sind allgegenwärtig. Gerade dieser Background macht die Region zwischen Vogesen und Rhein so besonders. Hier gibt es jede Menge Glücksorte zu entdecken: die Vogesen mit ihren unzähligen Burgruinen und traumhaften Wanderwegen, die kleinen und größeren Ortschaften mit ihren male- rischen Fachwerkhäusern, die wunderschönen, abwechslungsreichen Städte Strasbourg und Colmar, Mulhouse mit seinen spannenden technischen Museen, exzellente Restaurants mit lokaler elsässischer oder moderner, französischer Küche und vieles, vieles mehr. Glück ist natürlich immer subjektiv. Ich hoffe aber, dass die Auswahl die Beson- derheiten und den Charakter des Elsass widerspiegelt und Ihnen, liebe Leser, Lust auf das Entdecken dieser wunderbaren Region macht.

Viel Spaß auf Ihrer Glücksreise durch das Elsass

wünscht Ihnen Stephan Petersen



Deine Glücksorte ...

- 1 Das lebendige Museumsdorf**
Écomusée d'Alsace8
- 2 Tradition trifft Moderne**
Restaurant Kirmann10
- 3 Ich packe meinen Koffer ...**
Musée du Bagage12
- 4 Umkämpftes „Mittelerde“**
Der Hartmannswillerkopf14
- 5 Snack bei Tante Emma**
L'Épicerie16
- 6 Alles unter einem Dach**
Musée Unterlinden18
- 7 Besinnung im Oktogon**
Église Saint Pierre et Saint Paul d'Ottmarsheim20
- 8 Fahrt im Orient-Express**
Eisenbahnmuseum „Cité du Train“ in Mulhouse22
- 9 Nicht nur für kleine Prinzen**
Parc du Petit Prince24
- 10 Make Art, not War**
MAUSA Vauban26
- 11 360-Grad-Panorama**
Chateau du Hohlandsbourg28
- 12 Eiszeitlicher Gebirgssee**
Lac Blanc30
- 13 Haarsträubendes Erlebnis**
Musée Electropolis32
- 14 Kulinarisches Froschfest**
Fête de la Grenouille34
- 15 Eguisheim ist Papst!**
Der Papstort Eguisheim36
- 16 Eldorado für Autofreaks**
Cité de l'Automobile38
- 17 Neugierige Blicke**
L'Oeil de la Sorciere40
- 18 Palast der Sinne**
Le Palais du Pain d'Épices42
- 19 Rendezvous mit Störchen**
Storchenpark NaturOparC44
- 20 Der Wohlfühlplatz**
Place du Saumon46





- 21 Süße Lust made in Elsass**
Rucher des 3 Châteaux48
- 22 Burg des Friedens**
Château du Haut-Kœnigsbourg50
- 23 Köstliche Belohnung**
Maison du Pain d'Alsace52
- 24 Viktorianische Teestube**
Au Fond du Jardin54
- 25 Paradiesisches Auenland**
La Petite Camargue Alsacienne56
- 26 Hochprozentige Lebensfreude**
Distillerie Lehmann58
- 27 Flüssige Kraftoase**
Lac de Kruth-Wildenstein60
- 28 Leidenschaftliches Verlangen**
Burg Landskron62
- 29 Wissenschaft macht Spaß**
Le Vaisseau64
- 30 Römische Spuren**
Musée Gallo-Romain66
- 31 Popcorn raus, Vorhang auf**
La Montagne des Singes68
- 32 Kindheitserinnerungen**
Musée du Jouet70
- 33 Lieblingsbrücke**
Le pont fortifié72
- 34 Bonjour Marlene**
Restaurant La Cocotte Rouge74
- 35 Kreuzfahrt nach Europa**
Das EU-Parlament76
- 36 Alles (leckerer) Käse!**
Fromagerie Haxaire78
- 37 Feierliches Versprechen**
Château du Morimont80
- 38 Tierische Flugshow**
La Volerie des Aigles82
- 39 Welsche Brauereikunst**
Brasserie du Pays Welche84
- 40 Zeitreise ins Mittelalter**
Mittelalterfest Ferrette86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Die neunte Kunstform**
Festival de la BD de Colmar88
- 42 Abschalten und genießen**
Abbaye de Murbach90
- 43 Im veganen Paradies**
Eve Au Paradis Vegan92
- 44 Energie tanken im Eichenwald**
Chapelle Notre-Dame
du Chêne94
- 45 Traubenglück in Panoramabar**
Cattin Voegtlinshoffen96
- 46 Der heilige Berg des Elsass**
Abbaye de Hohenburg auf
dem Mont Sainte Odile98
- 47 Auf Schatzsuche**
Bibliothèque Humaniste100
- 48 Die mystische Heidenmauer**
Mur Païen102
- 49 Auszeit am Brunnen**
Rathausplatz in Bærsch104
- 50 Picasso im Industriegebiet**
Musée Würth106
- 51 Kulinarisches Potpourri**
Marché Couvert108
- 52 Eine andere Welt**
Vivarium du Moulin110
- 53 Seemannsgeschichten**
Promenades en barques112
- 54 Alemannische Lebensfreude**
Carnaval de Mulhouse114
- 55 Romantisches Panorama**
Barrage Vauban116
- 56 Techno im Kloster**
Les Dominicains de
Haute-Alsac118
- 57 Brezel-Workshop**
Pâtisserie Willy120
- 58 Straße ins Glück**
Rue des Marchands122
- 59 Lady Liberty im Kreisverkehr**
Statue de la Liberté124
- 60 Barockes Unikat**
Abbatiale Saint-Maurice126



- 61 Der Sehnsuchtsort**
Grand Ballon128
- 62 Täglicher Weihnachtszauber**
Féerie de Noël130
- 63 Daneben ist's am schönsten**
Straßburger Münster132
- 64 Leben und leben lassen**
Musée Judéo-Alsacien134
- 65 Die Event-Burg**
Château Lichtenberg.....136
- 66 Magischer Garten**
Parc de Wesserling.....138
- 67 Alternatives Wohnen**
Maisons des Rochers140
- 68 100 Prozent glutenfrei**
Boulangerie L'Eden.....142
- 69 Das elsässische Versailles**
Château des Rohans144
- 70 Leichtigkeit des Seins**
Jardin des Papillons146
- 71 Reise ins Innere der Erde**
Tellure Parc Minier148
- 72 Der mystische Wächte**
La Maison des Païens.....150
- 73 Kleines Dorf – große Marken**
The Style Outlets.....152
- 74 Beruhigendes Schauspiel**
Écluse de Kembs-Niffer.....154
- 75 Ein tierisches Vergnügen**
Parc Zoologique & Botanique
de Mulhouse156
- 76 Leidenschaftliche Liebe**
Goethe-Ort Sessenheim.....158
- 77 Der Götterberg**
Temple du Donon.....160
- 78 Sinnlicher Schokoladengenuss**
Chocolatier Jacques Bockel.....162
- 79 Geist und Materie**
Musée Lalique164
- 80 Mediterranes Feeling**
Die drei Burgen von
Ribeauvillé166

Das lebendige Museumsdorf

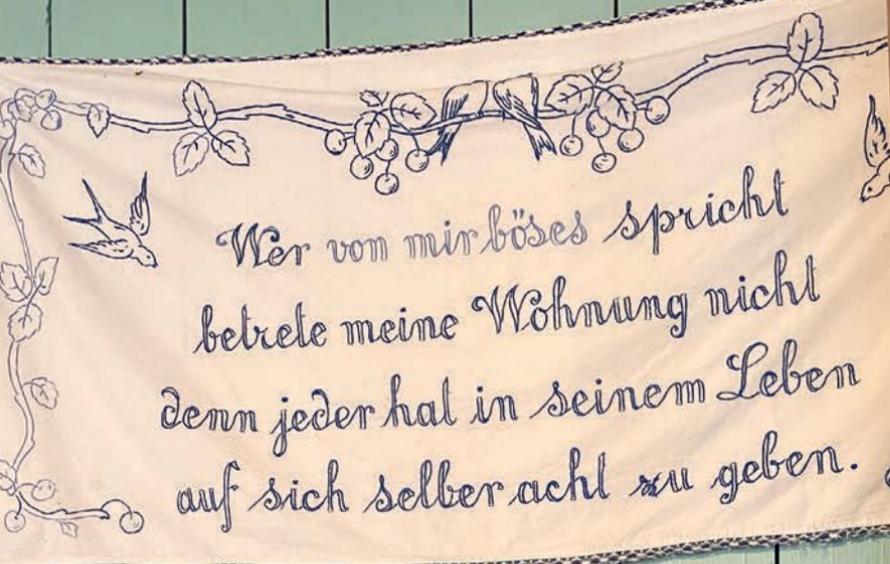
1

Écomusée d'Alsace

Gesellschaften und Kulturen befinden sich – mal langsamer und mal schneller – immerfort im Wandel. So auch im Elsass. Im ganzen Elsass? Nein, ein von unbeugsamen Elsässern bevölkertes Dorf hört nicht auf, auf traditionelle Weise zu leben. Dieses Dorf liegt bei Ungersheim und ist eines der größten Freilichtmuseen Frankreichs. Auf einer rund 100 Hektar großen Fläche beherbergt das Écomusée d'Alsace über 70 Gebäude des 16. bis 19. Jahrhunderts (und einen mittelalterlichen Wohnturm mit Kräutergarten). Hierbei handelt es sich um Bauwerke, die zuvor woanders im Elsass standen und vor der Zerstörung bewahrt wurden. Auf Initiative des Museumsgründers Marc Grodwohl konnte das Écomusée die Gebäude erhalten und wiederaufbauen.

Auf diese Weise ist ein Dorf entstanden, in dem der Besucher das ursprüngliche ländliche Elsass erleben kann. Bei den meisten Gebäuden handelt es sich um Fachwerkhäuser. Darunter sind sowohl einfache Häuser als auch imposante Bauernhöfe und Kaufmannshäuser. Nahezu jedes Haus ist begehbar und authentisch im damaligen Stil eingerichtet. Dazu gibt es Erklärungen über die Geschichte des Gebäudes und seinen ursprünglichen Standort. Den Reiz an einem Besuch im Écomusée macht vor allem die Vitalität des Museums aus. Störche ziehen über dem Dorf ihre Kreise. Schweine und Hühner laufen über den zentralen Dorfplatz. Dorfbewohner beziehungsweise ehrenamtliche Darsteller gehen ihrem Tagwerk nach und erlauben einen Einblick in den damaligen Alltag. Es ist spannend, den Dorfbewohnern in der Schmiede, der Schnapsbrennerei (mit Verköstigung), der Töpferei, der Küche oder auf dem Bauernhof bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Man sollte sich nicht scheuen, die Museumsmitarbeiter auch einfach einmal auf Deutsch anzusprechen. Die meisten von ihnen sind ältere Elsässer, die sehr gut Deutsch sprechen und gerne auf individuelle Fragen eingehen.

-
- Écomusée d'Alsace, Chemin du Grosswald, 68190 Ungersheim, Tel. +33 3/89 74 44 74, www.ecomusee.alsace/de
 - ÖPNV: Zug ab Bahnhof Mulhouse bis Bahnhof Bollwiller, danach 30 Minuten Fußweg



Wer von mir böses spricht
betrete meine Wohnung nicht
denn jeder hat in seinem Leben
auf sich selber acht zu geben.



Tradition trifft Moderne

2

Restaurant Kirmann

Bei einer Fahrt durch den kleinen Ort Epfig fällt sofort das Restaurant Kirmann ins Auge. Ein riesiges rot bemaltes Fachwerkhaus, dessen Fenster und Balkone mit Blumen bunt geschmückt sind. Wie es wohl drinnen aussieht? Faszinierend! Nach dem Aufstieg ins Obergeschoss betritt man einen großen mit einem Glasdach überdeckten Innenhof. Hier verbinden sich Tradition und Moderne in harmonischer Atmosphäre. Fachwerk, viel Holz, aber auch zeitgenössische Bilder, Kronleuchter und Skulpturen treffen aufeinander. Die Mischung funktioniert. Das Ambiente wirkt sehr einladend. Nicht ganz ohne Zufall dominieren bei den modernen Einrichtungsgegenständen die elsässischen Farben Rot und Weiß. An Sonntagen sitzen an den Nebentischen zahlreiche Einheimische. Ein Restaurantbesuch am Wochenende hat eben in Frankreich und auch im Elsass Tradition. Das Publikum ist bunt gemischt. Ältere Paare, junge Erwachsene, Familien mit kleineren Kindern und Gruppen mit mehreren Generationen. Praktisch: In einem Vorraum können sich Klein und Groß an einer Tischtennisplatte oder einem Kickertisch vergnügen.

Ein schönes Ambiente ist wichtig, aber wie ist es um das Angebot und die Qualität des Essens im Restaurant Kirmann bestellt? Die Auswahl ist groß. Hier sollte jeder Geschmack etwas finden. Es gibt traditionelle elsässische Gerichte, aber auch Burger oder vegetarische Speisen. Für Interessierte der lokalen Esskultur empfiehlt sich beispielsweise das schmackhafte Choucroute garnie, mildes Sauerkraut mit verschiedenen Würsten, gepökelten Fleischstücken und Kartoffeln. Oder aber das rustikale Baeckeoffe, ein Gericht mit verschiedenen Fleisch- und Gemüsesorten, das früher aus den Essensresten vom Wochenende zubereitet wurde. Heute kommen im Restaurant Kirmann natürlich nur frische Zutaten in den Baeckeoffe-Eintopf. Zu solch einem leckeren Essen passt hervorragend ein Riesling. Dieser sowie weitere Angebote der Weinkarte stammen aus dem nahe gelegenen hauseigenen Weingut, der Domaine Kirmann.

● Restaurant Kirmann, 6 Rue des Alliées, 67680 Epfig, Tel. +33 3/88 85 51 17
www.kirmann.com

● ÖPNV: Züge vom Gare de Strasbourg zum Gare de Epfig, 15 Minuten Fußweg



Ich packe meinen Koffer ...

3

Musée du Bagage

Reisen. Mit Reisen verbinden Menschen Freiheit, Inspiration, Auszeit, Veränderung, Lebensfreude, kurzum: Glück. Ein Teil dieses Glücks lässt sich im Musée du Bagage in Haguenau (Hagenau) greifen. Das in einer Villa aus dem 19. Jahrhundert untergebrachte Museum beherbergt Hunderte restaurierte Koffer und Gepäckstücke aus dem 17. Jahrhundert bis in die heutige Zeit, in dieser Form einzigartig in Europa.

Das Reisen war lange Zeit ein Privileg des Adels und der Großbourgeoisie, also von Menschen, die einen gewissen Luxus gewöhnt waren und darauf auch unterwegs nicht verzichten wollten. Dementsprechend riesig und sperrig wirken die aus Holz, Messing und Leder geschaffenen Kunstwerke. Koffer für Wäsche, Hüte, Schuhe, Kleider, Schmuck. Wenn eine Familie in der Belle Époque auf Reisen ging, war das immer auch

ein kleiner Umzug. Schließlich brauchte man für jede Gelegenheit die passende Kleidung, oftmals auch mehrmals am Tag. Im Musée du Bagage lassen sich unzählige faszinierende Einzelstücke bestaunen. Darunter etwa ein bemerkenswert umfangreich ausgestatteter Picknickkoffer aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, ein mit Schubladen ausgestattetes, kühlschrankgroßes Monstrum für 30 Damenschuhe oder auch ein mit einer Matratze bestücktes Kofferbett für anspruchsvolle Entdecker. Halb fasziniert, halb amüsiert nimmt man als heutiger Betrachter die

damalige Art des Reisens wahr. Diese wandelt sich. Schließlich erreicht das Reisen auch die Mittelschicht, stehen im 20. Jahrhundert mit Auto und Flugzeug neue Transportmittel zur Verfügung.

Der Gang durch das Museum beflügelt die Fantasie. Was haben diese stummen Zeugen wohl alles gesehen? Beim Betrachten der imposanten, antiken Gepäckstücke denkt man unweigerlich an Abenteuer und Krimi, an Agatha Christie und Sherlock Holmes. Und tatsächlich befindet sich in der Sammlung ein Utensil von Sir Arthur Conan Doyle. Ein mit Schreibmaschine und Tintenfass ausgestattetes, tragbares Büro, ein Meisterwerk des Koffermacher-Handwerks.

TIPP

Aufgrund des begrenzten Platzangebots wechseln die Ausstellungsgegenstände regelmäßig.

● Musée du Bagage, 5 Rue Saint-Georges, 67500 Haguenau, Tel. +33 3/88 63 44 43
www.museedubagage.com

● ÖPNV: diverse Busse und Züge, Gare de Haguenau



PAULY COMPANY PLACE
PLACER DISCOVERY
LOS ANGELES
FRANCE, FRANCE
19